

V17-Beschluss: Solidarität mit kurdischen, feministischen und ökologischen Freiheitsbewegungen

Antragsteller*in: GJ BUKO
Tagesordnungspunkt: 11. Verschiedene Anträge

Antragstext

2821 Seit 2011 befindet sich Syrien in einem anhaltenden Krieg verschiedener Mächte
2822 mit zunehmender internationaler Beteiligung. Im Verlauf dieses Krieges, am 17.
2823 März 2016, rief eine Versammlung von kurdischen, assyrischen, arabischen und
2824 turkmenischen Delegierten die autonome Föderation Nordsyrien (Rojava) aus,
2825 bestehend aus den Kantonen Afrin, Kobanê und Al-Hasaka.
2826
2827 Dort setzen sich kurdische Freiheitsbewegungen für ein Gesellschaftsmodell ein,
2828 welches die Gleichberechtigung aller Menschen, ohne Ansehen von Geschlecht,
2829 Religion, Ethnie und Nationalität einfordert. Im Besonderen gilt das für die
2830 Selbstbestimmung der Frauen*.
2831 Nur mit der Durchsetzung des Gesellschaftsmodell mit Rechten und Werten wie
2832 Feminismus, Ökologie, Basisdemokratie und kommunaler Selbstverwaltung kann ein
2833 friedliches Zusammenleben vor Ort gelingen.
2834 Dieses Gesellschaftsmodell ist eine Alternative zur Diktatur, Islamismus und
2835 Nationalismus und wird durch die aktuelle Militäroffensive „Operation
2836 Olivenzweig“ der Türkei in Nordsyrien zerstört.
2837
2838 Die GRÜNE JUGEND sieht sich in der Pflicht, sich mit den kurdischen
2839 Freiheitsbewegungen zu solidarisieren, welche die Menschenrechte und Demokratie
2840 verteidigen und sich dem türkischem Autoritätsregime entgegenstellen, um
2841 Menschen ein erneutes Leid und Sterben zu ersparen sowie Geflohenen und
2842 Verfolgten Schutz zu bieten.
2843
2844 Auch hier in Deutschland fordert die GRÜNE JUGEND ein Ende der
2845 Kriminalisierung, Diskriminierung von sowie der Repressionen gegen die
2846 Kurd*innen und Aktivist*innen, die sich dem türkischen Regime widersetzen.
2847 Solidarität mit den Volksverteidigungseinheiten (YPG/J) und der kurdischen
2848 Partei der Demokratischen Union (PYD) darf nicht unter Generalverdacht gestellt
2849 werden. Das Teilen und Verbreiten von Solidaritätsbekundungen und YPG/J-, PYD-
2850 Flaggen ist kein Verbrechen.
2851
2852
2853
2854 Des Weiteren verurteilt die GRÜNE JUGEND die bisherige Tatenlosigkeit der
2855 Bundesregierung zum völkerrechtswidrigen und menschenrechtsverletzenden
2856 Angriffskrieg des NATO-Partners Türkei aufs Schärfste. Die Bundesregierung
2857 muss sich in der EU, UNO und NATO in aller Deutlichkeit dafür einsetzen, dass
2858 die menschenrechtsverletzende Militäroffensive der Türkei verurteilt und
2859 sofort beendet wird.
2860
2861 Außerdem muss ein sofortiger Stopp aller Waffenexporte in die Türkei
2862 eingeleitet werden, ein Abzug aller deutschen Soldat*innen aus der Türkei

2863 folgen, sich aktiv für die Freilassung aller politischen Gefangenen des
2864 Erdogan-Regimes eingesetzt werden und muss der Flüchtlingsdeal mit der Türkei
2865 beendet werden.
2866
2867
2868
2869 In den letzten Wochen und Monaten hat sich die Situation in Syrien zugespitzt.
2870 So haben die Menschen in Ost-Ghuta unter einer Belagerung von islamistischen
2871 Milizen, aber noch mehr unter einer brutalen Eskalationsstrategie des Assad-
2872 Regimes und Russlands gelitten. Wir verurteilen jeden Einsatz von Chemiewaffen
2873 aufs Schärfste und nehmen mit Sorge zur Kenntnis wie sehr sich Russland einer
2874 Aufklärung dieser verweigert. Gleichzeitig verurteilen wir die Raketenangriffe
2875 der USA, von Frankreich und Großbritannien. Diese haben dem Assad-Regime
2876 weiteres Futter für seine innenpolitische Propaganda geliefert. Jeder Akteur in
2877 Syrien muss endlich das Völkerrecht einhalten. Und statt sinnloser
2878 Raketenangriffe muss sich die NATO endlich für den Schutz der wenigen und
2879 bedrohten kurdischen Schutzräume in Syrien starkmachen, denn das Türkische
2880 AKP-Regime hat schon einen weiteren Vormarsch auf die kurdische Region Manbidsch
2881 angekündigt. Statt Massenmord zu unterstützen, muss die NATO die kurdischen
2882 Gebiete endlich vor der Aggression der Türkei schützen!
2883
2884 Für Frieden, Demokratie und Freiheit!